

Israel Gebetskalender

März 2025

"Denkt an den Anfang, an das, was schon immer war: Ich bin Gott und keiner sonst, ich bin Gott, und meinesgleichen gibt es nicht." Jesaja 46,9

Samstag, 01.03., Schabbat: Beten wir weiterhin für die Geiseln, die noch gefangen gehalten werden, und für ihre baldige Befreiung. Danken wir für die Geiseln, die bereits freigelassen wurden. Wir erbitten ihre Heilung an Körper und Seele. Vater, tröste alle, die trauern, weil ihre Angehörigen ermordet oder schwer verwundet wurden oder immer noch als Geiseln gehalten werden.

Sonntag, 02.03.: „Denn der HERR ist unser Richter, der HERR ist unser Gesetzgeber, der HERR ist unser König; er wird uns retten!“ (Jesaja 33,22). Der Gott Israels ist ein Gott der Erlösung! Danken wir und beten wir, dass Gott sein Volk erlöst.

Montag, 03.03.: Danken wir für die Erfüllung der biblischen Prophezeiungen und beten wir, dass wir unsere Augen immer wieder öffnen für die biblischen Wahrheiten, die sich in unseren Tagen erfüllen. Danken wir dafür, dass die Prophezeiungen über Jesus erfüllt wurden und sich auch die Prophezeiungen über Israel erfüllen werden!

Dienstag, 04.03.: Beten wir, dass die Anti-Israel-Demonstranten nicht länger von Hass und Lügen geblendet werden, sondern Gottes Liebe zu Israel erkennen und davon berührt werden.

Mittwoch, 05.03.: Danken wir, dass bei den massiven Bombenanschlägen auf Busse in Israel, die offenbar von der Hamas aus dem Westjordanland mit iranischer Planung und Finanzierung durchgeführt wurden, keine Menschen zu Schaden gekommen sind. Die Bomben explodierten, als die Busse leer auf ihren Parkplätzen standen. In der Folge konnten israelische Sicherheitskräfte weitere Bomben entdecken und entschärfen.

Donnerstag, 06.03.: „Bleibe nicht ruhig, o Gott, schweige nicht und sei nicht still, o Gott! Denn siehe, deine Feinde toben, und die dich hassen, erheben das Haupt. Sie machen listige Anschläge gegen dein Volk, verabreden sich gegen deine Schutzbefohlenen. Sie sprechen: «Kommt, wir wollen sie vertilgen, dass sie kein Volk mehr seien, dass an den Namen Israel nicht mehr gedacht werde!»“ (Psalm 83,1-5). Nutzen wir diese Verse, um für den Schutz der Juden weltweit zu beten.

Freitag, 07.03.: „Weh denen, die mit ihrem Plan verborgen sein wollen vor dem HERRN und mit ihrem Tun im Finstern bleiben und sprechen: »Wer sieht uns und wer kennt uns?«“ (Jes.29,15). Beten wir, dass alle Verbindungen zwischen palästinensischen Terrorgruppen und dem Iran entlarvt und zerstört werden können.

Samstag, 08.03., Schabbat.: Danken wir dafür, dass heute Schabbat ist und dass Gott einen Tag der Ruhe eingeführt hat. Beten wir für die Sicherheit der Juden auf dem Weg zur Synagoge.

Sonntag, 09.03.: „Um deines Wortes willen und nach deinem Herzen hast du all dies Große getan, um es deinem Knecht zu verkünden! Darum bist du, HERR Gott, auch so hoch erhaben; denn dir ist niemand gleich, und es gibt keinen Gott außer dir, nach allem, was wir mit unseren Ohren gehört haben!“ (2. Samuel 7,21-22). Dankt Gott, dass er seine Verheißungen hält und auch in unserer Zeit nach seinem Wort handelt.

Montag, 10.03.: Der Kampf gegen Israel wird auch im Internet geführt. Die Intifada in den sozialen Medien vergleicht häufig Israels Handlungen mit denen des deutschen Naziregimes oder mit denen des ehemaligen Apartheid-Regimes in Südafrika. Beten wir, dass dieser Einfluss bei der Verbreitung von Anti-Israel-Lügen beendet wird.

Dienstag, 11.03.: Donald Trump hat versprochen, gegen Antisemitismus an Schulen und Universitäten vorzugehen. Er hat vorgeschlagen, dass diese Bildungseinrichtungen, wenn sie nicht angemessen gegen Antisemitismus kämpfen, ihre Bildungszertifikate verlieren. Danken wir für diese rigorosen Pläne und beten wir, dass sich Juden in den Vereinigten Staaten sicher fühlen.

Mittwoch, 12.03.: Ende November erließ der Internationale Strafgerichtshof einen Haftbefehl gegen Premierminister Netanjahu, den ehemaligen israelischen Verteidigungsminister Gallant und den Hamas-Führer Mohammed Deif. Alle EU-Staaten sind als Vertragsparteien verpflichtet, diesen Gerichtsentscheid umzusetzen. Der Haftbefehl gegen israelische Politiker ist absurd, weil er sie mit einem Terroristen auf eine Stufe stellt. Beten wir, dass die EU-Staaten den Haftbefehl nicht umsetzen werden und beten wir für Rechtsschutz für Israel.

Donnerstag, 13.03.: Südafrika hat Israel beim Internationale Gerichtshof (IGH) des Genozids in Gaza angeklagt. Der IGH untersucht derzeit, ob Israel einen Völkermord an den Palästinensern begeht. Irland hat den Gerichtshof gebeten, die Kriterien für die Feststellung eines Völkermordes zu prüfen. Damit soll es leichter werden, Israel zu verurteilen. Beten wir, dass die Menschen sehen, wie heuchlerisch dies ist, und dass sie sich ihre eigene Meinung über den Konflikt bilden, unabhängig davon, was das Gericht tut oder nicht tut.

Freitag, 14.03., Purim: Heute ist das Purimfest. Die Juden feiern das Scheitern von Hamans bösem Plan, die Juden des Persischen Reiches auszurotten. Danken wir dafür, dass es nach all den Jahrhunderten der Versuche, die Juden auszulöschen, sie immer noch als Volk existieren und im Land ihrer Vorväter einen eigenen Staat haben.

Samstag, 15.03., Schabbat: Als Christen haben wir eine tiefe Verbindung mit dem jüdischen Volk (Römer 11). Doch es scheint, dass viele Christen Gottes Plan für sein Volk vergessen haben. Beten wir, dass Christen auf der ganzen Welt Gottes Plan für sein Volk erkennen.

Sonntag, 16.03.: Ein Vers aus den Psalmen soll unser Gebet für Israel heute inspirieren: „Bei dem HERRN ist die Rettung. Dein Segen sei über deinem Volk!“ (Psalm 3,9).

Montag, 17.03.: In einigen Ländern fühlen sich jüdische Studenten und Studentinnen an ihren Schulen und Universitäten zunehmend unsicher. Vielen von ihnen fehlt das Gefühl der Unterstützung und des proaktiven Handelns seitens der Schul- oder Universitätsleitung. Beten wir, dass sich dies ändert.

Dienstag, 18.03.: Die Zahl der antisemitischen Vorfälle auf der ganzen Welt ist seit dem Anschlag vom 7. Oktober 2023 schockierend hoch. Beten wir für die Sicherheit des jüdischen Volkes weltweit.

Mittwoch, 19.03.: Immer häufiger hört man von Christen die Behauptung, dass Jesus als Palästinenser geboren wurde und somit eine Galionsfigur für die Palästinenser ist. Jesus wurde jedoch als Jude geboren und lebte auch als Jude. Beten wir, dass Christen in der ganzen Welt diese Wahrheit erkennen und dafür einstehen.

Donnerstag, 20.03.: 80 Jahre sind seit dem Holocaust vergangen und es gibt immer noch Überlebende. Obwohl ihnen vor 80 Jahren versprochen wurde, dass dies „nie wieder“ geschehen würde, sind sie heute mit Rassenhass und antisemitischen Lügen konfrontiert. Beten wir für den Schutz der Überlebenden des Holocaust vor jeglicher Form von Antisemitismus.

Freitag, 21.03.: Bei Anti-Israel-Demonstrationen gibt es manchmal jüdische Menschen, die den Staat Israel ablehnen und Israel des Antisemitismus beschuldigen. Die Anti-Israel-Bewegung weist auf diese Juden hin, um zu zeigen, dass „sogar die Juden gegen Israel sind“. Beten wir, dass auch diesen Juden die Augen für Gottes Plan mit Israel geöffnet werden und dass sie sehen, dass er sein Volk nach Hause bringt.

Samstag, 22.03., Schabbat: Danken wir für die vergangenen Jahrzehnte der zunehmenden Versöhnung und des Verständnisses zwischen Juden und Christen. Beten wir, dass dies weiter zunimmt.

Sonntag, 23.03.: *„Bittet für den Frieden Jerusalems! Es soll denen wohlgehen, die dich lieben! Friede sei in deinen Mauern und sichere Ruhe in deinen Palästen!“* (Psalm 122,6-7). Danken wir für diese klaren Psalmworte und beten wir mit diesem Psalm.

Montag, 24.03.: Es ist nicht immer leicht, zwischen Wahrheit und Lüge zu unterscheiden. Beten wir, dass dieser Unterschied immer deutlicher wird; dass die Wahrheit immer heller leuchtet und die Dunkelheit der Lüge immer mehr sichtbar wird.

Dienstag, 25.03.: *„Sie machen listige Anschläge gegen dein Volk, verabreden sich gegen deine Schutzbefohlenen.“* (Psalm 83,4). Israels Feinde verschwören sich zum Kampf gegen Israel und damit gegen den Gott Israels. Beten wir für die Bekehrung von Israels Feinden.

Mittwoch, 26.03.: *„Ach, dass aus Zion die Rettung für Israel käme! Wenn Gott das Geschick seines Volkes wendet, wird Jakob sich freuen und Israel fröhlich sein.“* (Psalm 53,7). Beten wir diesen Vers als Gebet für Israel.

Donnerstag, 27.03.: Wir preisen Dich, Vater, dass die Alijah für die Welt ein offensichtliches Zeugnis Deiner Treue ist, dass Du Deine biblischen Verheißungen erfüllst, trotz des Widerstands der Welt. Danke, dass auch im letzten Jahr über 30.000 neue Einwanderer nach Israel kamen.

Freitag, 28.03.: Danken wir für die verschiedenen Zweige von *Christians for Israel International* weltweit, die sich unermüdlich für Israel und das jüdische Volk einsetzen. Beten wir, dass viele Christen weltweit erkennen, dass Israel ein großes Zeichen der Hoffnung ist!

Samstag, 29.03., Schabbat: *„Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt verkündigt werden, zum Zeugnis für alle Heidenvölker, und dann wird das Ende kommen.“* (Matthäus 24,14). Danken wir dafür, dass so viele Menschen auf der ganzen Welt von dem Evangelium und dem Reich Gottes gehört haben. Beten wir, dass Jesus bald wiederkommt.

Sonntag 30.03.: Beten wir für den Schutz des Israel-Zentrums in Nijkerk (NL), dem Sitz von Christians for Israel International. In den letzten Monaten wurde das Israel-Zentrum mehrmals von Anti-Israel-Demonstranten verunstaltet. Beten wir, dass diese Aktionen aufhören.

Montag, 31.03.: Psalm 130 und 131 sind Wallfahrtslieder und enden alle in gleicher Weise: *„Harre, Israel, auf den HERRN!“* Dies sei unsere Fürbitte für Israel: Hoffnung!